

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

433 - Freiburg 1317 Februar 7: Priorin und Kovent von St. Agnes bei Freiburg künden, daß sie verkauft und aufgegeben hatben ihren Hof mit Zugehör um bezahlte 149 [...] gewöhnlich Basler, die sie in ...

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

jare, do man zalte von gottes gebürte drúezen hundert jar uñ sibenzehen jar, an sante Paulus abunde, alse er bekeret wart.

433

Freiburg 1317 Februar 7

Priorin und Konvent von St. Agnes bei Freiburg künden, daß sie einhelleliche
 5 verkauft und aufgegeben haben lidig uñ lere uñ unverkúnbert ihren Hof ze Bal-
 tolzhein mit Zugehör Cünrat von Heiterhein einem burger ze Brisach uñ Adel-
 heide siner elichen wirtinnen um bezahlte 140 \mathcal{W} \mathcal{S} gewöhnlicher Basler, die sie
 in ihres Klosters notdürftigen nuz angelegt haben. Die Käufer haben ihnen den
 Hof wieder aufgegeben um ihrer Seelen willen. Darauf leihen sie ihnen den Hof
 10 wieder zu Leibgeding um 4 \mathcal{S} Basler jährlich am Agnes-Tag. Wenn eines stirbt,
 soll das andere den Hof haben. Nach beider Tod fällt der Hof an das Kloster zu-
 rück. Siegel des Konvents. Zeugen: Johannes von Mvnzigen Wissilberli, Göschi
 von Totinkoven, Rüdolf der Swap von Waltershoven, Heinrich Morhart. Ge-
 schehen und gegeben zu Freiburg 1317 an dem nehesten mentage nach der licht-
 15 mes.

Or. Karlsruhe GLA: 21/479. Siegel (Bruchst.) an Leinenstreifen: = n. 215
 (13.). — Abschr. (18. Jh.) Kolmar Dep.-Archiv: Austausch mit Baden 1889
 n. 1170.

ZGORh. 11, 327.

20 Geschrieben vom Schreiber FE.

434

Breisach 1317 Februar 9

Schultheiß und Rat von Breisach tun kund, daß vor ihnen Priorin und Konvent des
 Klosters St. Agnes bei Freiburg ihren Hof zu Baldolzhein verkauft haben Cünrate
 von Heitershein¹ eim burgere ze Brisach uñ Adelheide siner elichen wirtin
 25 um 140 \mathcal{W} \mathcal{S} Basler². Auf Bitten der Verkäufer Siegel der Stadt Breisach. Gegeben
 zu Breisach an der nehesten mittewochen vor der phaffenvastnaht 1317.

Or. Karlsruhe GLA: 21/479. Siegel (= SbadSt.Taf. XCIII Abb. 2) besch.
 durch 2 Schnitte gezogen. Rückvermerk (14. Jh.): des meigers von Baldoz-
 hein. — Abschr. (18. Jh.) Kolmar Dep.-Archiv: Austausch mit Baden 1889
 30 n. 1171.

ZGORh. 11, 328.

Geschrieben wohl von einer Breisacher Hand.

434 ¹ Im Gegensatz zu Heiterhein in n. 433. Es ist also die Frage, ob Heitersheim
 35 in Baden oder Heiteren im Elsaß gemeint ist, wahrscheinlich doch letzteres.

² Der Wortlaut stimmt im übrigen mit n. 433 überein.